

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Abteilung Studienförderung  
Bildungs- und Hochschulpolitik  
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin  
Tel.: 030 - 26 935 7056  
Fax: 030 - 26 935 9221  
<http://www.fes.de/bildungspolitik>

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 17/3660

An den  
Bildungsausschuss

per E-Mail

21. Februar 2012

**Gesetzentwurf über das Studentenwerk Schleswig-Holstein**  
Drucksache 17/1933

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Mitglieder des Bildungsausschusses im schleswig-holsteinischen  
Landtag,

vielen Dank für Ihre Anfrage und die Bitte, eine schriftliche Stellungnahme zum  
Gesetzesentwurf der Landesregierung über das Studentenwerk Schleswig-Holstein  
von Seiten der Abteilung Studienförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung abzugeben.

Eine detaillierte Stellungnahme zum von der Landesregierung vorgelegten  
Gesetzesentwurf über das Studentenwerk Schleswig-Holstein (Drucksache 17/1933)  
ist uns kaum möglich. Die Notwendigkeit zur Modernisierung des Verwaltungsrates  
des Studentenwerkes und die Abschätzung der Folgen einer solchen Änderung  
können ohne tiefere Kenntnisse der bisherigen Arbeitsweise und  
Beschlussfindung des Studentenwerkes nur schwer beurteilt werden.

Die Verschlankung des Verwaltungsrates und der Wegfall des Vorstandes müssen  
allerdings als kritisch angesehen werden, da sie zu Lasten der studentischen  
Mitbestimmung ausfallen. Bevor der Gesetzesentwurf akzeptiert wird, sollte deshalb  
überlegt werden, ob die Berücksichtigung der studentischen Interessen auch bei der  
neuen Zusammensetzung noch gegeben ist.

mit freundlichen Grüßen  
Marei John-Ohnesorg

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Abteilung Studienförderung  
Bildungs- und Hochschulpolitik  
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin  
Tel.: 030 - 26 935 7056  
Fax: 030 - 26 935 9221  
<http://www.fes.de/bildungspolitik>